

Fujitsu Software BS2000 SNMP-AGENTS

Version 1.1C00
November 2025



Freigabemitteilung

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Copyright © 2025 Fujitsu

Die Marke Fujitsu und das Fujitsu Logo sind Marken oder registrierte Marken von Fujitsu Limited, Japan in Europa und in anderen Ländern.
BS2000 ist eine Marke der Fujitsu Germany GmbH in Europa.

1 Allgemeines	1
1.1 Bestellung	1
1.2 Auslieferung	2
1.3 Dokumentation	2
2 Software-Erweiterungen	2
2.1 SNMP-AGENTS V1.1B	2
2.2 SNMP-AGENTS V1.1B10	2
2.3 SNMP-AGENTS V1.1B20	2
2.4 SNMP-AGENTS V1.1B30	3
2.5 SNMP-AGENTS V1.1B40	3
2.6 SNMP-AGENTS V1.1B41	3
2.7 SNMP-AGENTS V1.1B42	3
2.8 SNMP-AGENTS V1.1B43	3
2.9 SNMP-AGENTS V1.1B44	3
2.10 SNMP-AGENTS V1.1B45	3
2.11 SNMP-AGENTS V1.1C00	3
3 Technische Hinweise	4
3.1 Ressourcenbedarf	4
3.2 SW-Konfiguration	4
3.3 Produkt-Installation	4
3.4 Produkt-Einsatz	5
3.5 Entfallene (und gekündigte) Funktionen	5
3.6 Inkompatibilitäten	5
3.7 Einschränkungen	5
3.8 Verhalten im Fehlerfall	5
4 Hardware-Anforderungen	6

1 Allgemeines

- *12 Diese Freigabemitteilung enthält in zusammengefasster Form die wesentlichen Erweiterungen, Abhängigkeiten und Betriebshinweise zu SNMP-AGENTS V1.1C00 unter dem Betriebssystem BS2000.
- *12 Der Inhalt entspricht dem Freigabestand: November 2025.
- *12 Änderungen gegenüber Freigabestand SNMP-AGENTS V1.1B45, Juni 2025 sind mit *12 gekennzeichnet.
- *11 Änderungen gegenüber Freigabestand SNMP-AGENTS V1.1B44, Juni 2024 sind mit *11 gekennzeichnet.
- *09 Änderungen gegenüber Freigabestand SNMP-AGENTS V1.1B43, Juni 2023 sind mit *09 gekennzeichnet.
- *08 Änderungen gegenüber Freigabestand SNMP-AGENTS V1.1B42, November 2023 sind mit *08 gekennzeichnet.
- *07 Änderungen gegenüber Freigabestand SNMP-AGENTS V1.1B41, Juni 2023 sind mit *07 gekennzeichnet.
- *06 Änderungen gegenüber Freigabestand SNMP-AGENTS V1.1B40, November 2022 sind mit *06 gekennzeichnet.
- *05 Änderungen gegenüber Freigabestand SNMP-AGENTS V1.1B30, Juni 2022 sind mit *05 gekennzeichnet.
- *04 Änderungen gegenüber Freigabestand SNMP-AGENTS V1.1B20, November 2021 sind mit *04 gekennzeichnet.
- *03 Änderungen gegenüber Freigabestand SNMP-AGENTS V1.1B10, Juni 2021 sind mit *03 gekennzeichnet.
- *02 Änderungen gegenüber Freigabestand SNMP-AGENTS V1.1B, November 2020 sind mit *02 gekennzeichnet.
- *01 Änderungen gegenüber Freigabestand SNMP-AGENTS V1.1A, Juli 2020 sind mit *01 gekennzeichnet.
- *05 Diese und andere aktuelle Freigabemitteilungen sind online verfügbar unter <https://bs2manuals.ts.fujitsu.com>.
- *05 SNMP-AGENTS ist ein Produkt, das das NET-SNMP-Protokoll auf dem Systembetriebssystem BS2000 implementiert. Das Produkt Paket enthält die folgenden Agenten:
- *01 • Anwendungsmonitor (appMonAgent)
 - BCAM (bcamAgent)
 - Konsolenmonitor (consoleAgent)
 - Host-Ressourcen (hostAgent)
 - HSMS (hsmsAgent)
 - openFT (openFTAgent)
 - *01 • openSM2 (openSM2Agent)
 - openUTM (openUTMAgent)
 - *01 • SESAM/SQL (sesamAgent)
 - Spool- und Druckservices (spoolAgent)
 - Storage (storageAgent)
 - *01 • TCP-IP-AP (ftpAgent)

1.1 Bestellung

- *12 SNMP-AGENTS V1.1C00 kann über Ihre zuständige Vertriebsgesellschaft bezogen werden. SNMP-AGENTS wird gegen Einmal- oder Ratenzahlung geliefert.

1.2 Auslieferung

*12 Die Dateien zu SNMP-AGENTS V1.1C00 werden über SOLIS geliefert.

Die Lieferbestandteile für die einzelnen Release Units können Sie dem SOLIS2-Lieferanschreiben entnehmen.

1.3 Dokumentation

*05 Die BS2000-Dokumentation ist online in deutscher und englischer Sprache verfügbar unter:
<https://bs2manuals.ts.fujitsu.com>

Außerdem stehen folgende Unterlagen zur Verfügung:
SNMP-AGENTS - SNMP Management (NET-SNMP) für BS2000 Benutzerhandbuch

2 Software-Erweiterungen

Im Folgenden werden nur die Erweiterungen bzw. Verbesserungen gegenüber der Vorgängerversion beschrieben.

*02 2.1 SNMP-AGENTS V1.1B

Neue und erweiterte Funktionen von SNMP-AGENTS V1.1A werden im Detail im Handbuch beschrieben. Hier aber dennoch ein Überblick über die neuen Funktionalitäten:

- *02 • bcamAgent, ftmAgent und sesamAgent wurden von BCAM, TCP-IP-AP und SESAM im Hinblick auf SNMP-AGENTS migriert.
- *02 • Die Änderungen der Konfiguration für AppMon, ConsMon und storageAgent sind auch ohne den Neustart der Agenten möglich.
- *02 • Der Name des utm Agenten Programms wurde zu openUTM geändert.
- *02 • SNMP-AGENTS wurde mit der OSS net-snmp 5.8 Bibliothek erstellt.

*03 2.2 SNMP-AGENTS V1.1B10

*03 Neue und erweiterte Funktionen von SNMP-AGENTS V1.1A werden im Detail im Handbuch beschrieben. Hier aber dennoch ein Überblick über die neuen Funktionalitäten:

- *03 • hsmsAgent erfordert jetzt mindestens die Version des HSMS-Subsystems V12.0
- *03 • hsmsAgent wurde neu gestaltet, um einem multiplen Prozessmuster zu folgen, um eine größere Datenmenge zu verarbeiten
- *03 • openUTMAgent erfordert jetzt mindestens die UTM-Subsystem-Version V7.0
- *03 • openUTMAgent wurde um neue OIDs ergänzt, die Anwendungsleistungsmetriken bereitstellen: utmMainSubAgentMaxLoad und utmMainSubAgentCurrLoad

*04 2.3 SNMP-AGENTS V1.1B20

*04 Folgende Verbesserungen wurden eingeführt:

- *04 • openFT-Agent unterstützt jetzt Partnernamen mit mehr als 8 Zeichen (auf ftPartnerTable)
- *04 • openUTM-Agent wurde um Unterstützung von utmTacclassNrWaits und utmTacclassNrCalls erweitert
- *04 • SNMP-AGENTS wurden vollständig von der vorherigen Emanate-Implementierung entkoppelt

***05 2.4 SNMP-AGENTS V1.1B30**

*05 Folgende Änderungen wurden eingeführt:

- *05 • sesAgent unterstützt jetzt mehrere DBH-Bereiche
- *05 • ftpAgent bietet nicht mehr die Möglichkeit, einen FTP-Server per snmpset zu starten

***06 2.5 SNMP-AGENTS V1.1B40**

*06 In dieser Version wurden keine zusätzlichen Funktionen eingeführt.

***07 2.6 SNMP-AGENTS V1.1B41**

*07 hostAgent wurde um eine neue Tabelle erweitert: hrSWRunTable (.1.3.6.1.2.1.25.4.2).
Diese Tabelle gibt alle laufenden Prozesse auf dem POSIX-Subsystem zurück.

***08 2.7 SNMP-AGENTS V1.1B42**

*08 In dieser Version wurden keine zusätzlichen Funktionen eingeführt.

***09 2.8 SNMP-AGENTS V1.1B43**

*09 hostAgent wurde um eine neue Tabelle erweitert: snmpAgtRunTable (.1.3.6.1.2.1.25.4.3).
Diese Tabelle zeigt den Betriebsstatus des SNMP-Daemons und seiner jeweiligen Agenten an.

Das OID utmSyspMaxTasks (.1.3.6.1.4.1.231.2.19.3.3.11) des openUTMAgent wurde auf schreibgeschützt geändert.

***10 2.9 SNMP-AGENTS V1.1B44**

*10 In dieser Version wurden keine zusätzlichen Funktionen eingeführt.

***11 2.10 SNMP-AGENTS V1.1B45**

*11 In dieser Version wurden keine zusätzlichen Funktionen eingeführt.

2.11 SNMP-AGENTS V1.1C00

*12 Der hostAgent wurde erweitert. Er zeigt nun auch die POSIX-Dateisysteme an.
*12 Es werden nur die eingebundenen Dateisysteme angezeigt.
*12 Die POSIX-Dateisysteme werden dem Storage-Typ 1 zugeordnet (OID hrStorageTypes).
*12 Der Mountpoint wird über die OID hrStorageDescr ausgegeben.

3 Technische Hinweise

3.1 Ressourcenbedarf

- *12 Das Produkt belegt ca. 325000 PAM-Seiten Plattenplatz auf dem BS2000-Dateisystem und 426 MB auf der /opt-Partition des POSIX-Dateisystem.

3.2 SW-Konfiguration

- *12 Für den Betrieb von SNMP-AGENTS ist BS2000 OS DX V1.0B ab Service Pack 25.2 erforderlich.

Bei Verwendung einzelner Agenten werden zusätzlich folgende BS2000-Softwareprodukte/Komponenten benötigt:

- *12 Application Monitor (appMonAgent):
JV ab V15.2 (enthalten in BS2000 OS DX)
- *12 BCAM (bcamAgent), Console Monitor (consoleAgent)
*12 openNet Server ab V21.0B (enthalten in BS2000 OS DX)
- *02 HSMS (hsmsAgent):
*12 HSMS ab V12.0 (enthalten in BS2000 OS DX)
- *02 openFT (openFTAgent):
*02 openFT (BS2000) ab V12.1
- *12 openSM2 (openSM2Agent):
openSM2 ab V21.0C
- openUTM (openUTMAgent):
openUTM ab V7.0
- *02 SESAM/SQL (sesamAgent)
*02 SESAM ab V9.1
- *02 Spool & Print Services (spoolAgent):
*12 SPOOL ab V4.9 (enthalten in BS2000 OS DX)
- *09 TCP-IP-AP (ftpAgent)
*12 TCP-IP-AP ab V5.3 (enthalten in BS2000 OS DX)

3.3 Produkt-Installation

Die Installation des Produktes SNMP-AGENTS muss mit dem Installationsmonitor IMON durchgeführt werden. Für die Installation des Produktes müssen neben den Hinweisen in der vorliegenden Freigabemitteilung auch die Informationen zur Installation im Lieferanschreiben sowie im Handbuch des Produktes berücksichtigt werden.

Die erforderlichen Eingaben sowie der Ablauf der Installation mit IMON sind im Handbuch zu IMON beschrieben.

- *12 **Hinweis:**
- *12 Nach der Deinstallation einer älteren Version von SNMP-AGENTS und anschließender Installation von NET-SNMP und SNMP-Agents V1.1C00 werden die angepassten Konfigurationsdateien von NET-SNMP und SNMP-Agents (z. B. snmpd.conf oder net-snmp-config) wieder aktiviert.
- *12 Die Standard-Konfigurationsdateien befinden sich im Verzeichnis /etc/snmp mit dem Dateinamens-Suffix .orig.
- *12 Die angepassten Startup-Scripts S90net-snmp und S91snmp-agents werden hingegen auf S90net-snmp.bkp und S91snmp-agents.bkp in das Verzeichnis /etc/snmp umkopiert, und durch die neuen mitgelieferten Startup-Scripts ersetzt.
- *12 Bitte prüfen Sie die Unterschiede und aktualisieren Sie gegebenenfalls Ihre Konfiguration.

3.4 Produkt-Einsatz

- *12 Um die Management Unit des SE Servers als SNMP Proxy-Server nutzen zu können, müssen in den 7 auf die Kommentarzeile
- *12 „# Uncomment the following 7 lines to add local access for Management Unit(s) from senet“
- *12 folgenden Zeilen in der Konfigurationsdatei /etc/snmp/snmpd.conf das Kommentarzeichen entfernt werden. Die Änderungen werden nach Restart des SNMP-Daemons wirksam.
- *12 Wenn Sie Schreibzugriff über die SNMP Proxy-Funktionalität benötigen, müssen sie die „access“-Zeile entsprechend anpassen.
- *12 Für den Agenten consoleAgent muss in der Startdatei /etc/rc2.d/S91snmp-agents die Startoption angepasst werden (siehe Kommentare in S91snmp-agents).

3.5 Entfallene (und gekündigte) Funktionen

Keine.

3.6 Inkompatibilitäten

Keine.

3.7 Einschränkungen

- *10 Einige SYSLOG-Nachrichten bezüglich Benutzer-/Kontoinformationen sind fälschlicherweise als Fehler oder Warnung markiert und sollten ignoriert werden, da sie lediglich informativer Natur sind.

3.8 Verhalten im Fehlerfall

Im Fehlerfall werden zu Diagnosezwecken folgende Fehlerunterlagen benötigt:

- Genaue Beschreibung der Fehlersituation und Angabe, ob und wie der Fehler reproduzierbar ist
- Wenn das Programm abstürzt und ein Speicherauszug erstellt wird, ist dieser Speicherauszug das primäre Diagnosedokument.
- Protokolle für den entsprechenden Agenten aus syslogd.

Störung an den zuständigen Service Provider melden. Beim Second Level Support wird eine Störungsmeldung eröffnet.

4 Hardware-Anforderungen

- *12 Das Produkt SNMP-AGENTS V1.1C00 kann auf allen FUJITSU Server BS2000 der SE Serie eingesetzt werden.